

Maßstab 1:43

#09003

Ausgabe

02/2017

limitierte Auflage 333 Stk.



Ein Audi geht auf Reisen

Zu Beginn der 1980er Jahre hatte Helmut Bischofberger die Idee, einen Personenwagen mit einem Campingaufbau zu versehen und somit ein schnelles und dennoch komfortables Campingmobil zu schaffen.

Die Suche nach einem PS-starken Personenwagen führte ihn in das Audi-Sortiment, bei dem er im Audi 100 die ideale Basis für seinen Campingraum sah. Unter dem Namen „Family“ und dem Zusatz „ein neues Reisemobilkonzept“ vermarktete er seine Idee und brachte in seinem Werbeslogan alles auf einen gemeinsamen Punkt: „Geräumigkeit und Nutzfläche eines Campingbusses verbunden mit den Vorteilen eines Pkw“. Für den Umbau beließ er den serienmäßig eingebauten Audi-Motor unverändert, genauso wie auch die gesamte Bodengruppe. Die Blechkarosse litt jedoch ab der B-Säule dahingehend, dass der hintere Teil komplett entfernt wurde. Der beherrzte Eingriff in die Fahrzeugarchitektur wurde zunächst mit einer Stahlrohrkonstruktion

im hinteren Bereich wieder stabilisiert, bevor der Wohnmobilaufbau darauf montiert wurde. Der Aufbau bestand aus GFK und wurde eigens nach den Vorstellungen der Bischofberger Motorcaravan GmbH & Co gefertigt. Um das Camper-Feeling für vier Personen trotz unverändertem Radstand so großflächig wie möglich zu gestalten, wuchs der GFK-Aufbau sowohl in der Länge als auch in der Breite auf die maximal zulässigen Maße. Für die Lösung des Problems mit der Höhe im Inneren des Wohnabteils sah Helmut Bischofberger zwei Arten vor – ein Aufklappdach und die starre Variante eines Hochdachs.

1990 wurde die Fertigung bei der Firma Bischofberger Motorcaravan GmbH & Co aufgegeben. Was bis heute überlebt hat, ist der Ruf, dass Helmut Bischofberger das seinerzeit schnellste Camper-Mobil aus Deutschland auf die Räder gestellt hatte.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult.de